

Werner Friedrichs | Sebastian Hamm | [Hrsg.]

Zurück zu den Dingen!

Politische Bildungen im Medium
gesellschaftlicher Materialität



Nomos

Votum. Beiträge zur politischen Bildung und
Politikwissenschaft

herausgegeben von

Prof. Dr. Tonio Oeftering,
Prof. Dr. Markus Gloe und
Prof. Dr. Tom Thieme

Band 6

Werner Friedrichs | Sebastian Hamm [Hrsg.]

Zurück zu den Dingen!

Politische Bildungen im Medium
gesellschaftlicher Materialität



Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-5657-5 (Print)

ISBN 978-3-8452-9802-3 (ePDF)

1. Auflage 2020

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2020. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhalt

1. Zur Einführung

Zurück zu den Dingen – aber richtig Einleitende Bemerkungen <i>Werner Friedrichs/Sebastian Hamm</i>	11
---	----

2. Mit Dingen politisch sein

Dingpolitik <i>Gustav Roßler</i>	33
Zur Materialität von sozialen Netzwerken in der Digitalen Gesellschaft <i>Roger Häußling</i>	49
Die Frage des Politischen im geteilten Arrangement der Dinge Die Verhaltensökonomie als Herausforderung repräsentationalistischer Kritikformen <i>Sönke Ahrens</i>	77
Politische Subjektivierung durch Dingresonanz: Materialitätssensible politische Bildung in Zeiten der ökologisch- demokratischen Krise <i>Martin Repohl</i>	99
Objekte des Wissens: Beitrag materieller Kulturen zum bildungspolitischen Heterogenitäts- und Inklusionsdiskurs <i>Adrianna Hlukhovich</i>	115
Eine Aktualisierung politischer Öffentlichkeit aus Perspektive der Akteur-Netzwerk-Theorie <i>Simon Clemens/Marco Schmandt</i>	133

Inhalt

3. Mit Dingen politisch bilden

Dinge von Belang?! 153
Zum Verhältnis von Politischem und Bildung aus
subjektivierungstheoretischer Perspektive
Carsten Büniger/Kerstin Jergus

Materiale politische Bildungen in der *critical zone* und ihre
didaktische Explikation 169
Werner Friedrichs

Die Dinge der Ordnung 217
Differenz, Sprache und das Politische angesichts des Neuen Materialismus
Hakan Gürses

Durch den Widerstand der Dinge lernen – oder von der
Notwendigkeit, sich von den Dingen überraschen zu lassen 233
Ein relationaler Blick in die Kunstpraxis
Iris Clemens/Christian Heilig

„Ich hab‘ einmal hier jetzt ein Bild ...“ 251
Zur fachspezifischen Konstitution von Wissen mit den Dingen
Sören Torrau

Der Gebrauch der Dinge als heuristische Option? 269
Pragmatische Überlegungen zum Subjekt-Objekt-Problem in der
politischen Bildung
Armin Scherb

4. Exemplarische Dinge und dinghafte Phänomene

Dissonanz – Atonalität – Präsenz 289
Die generative Kraft des Sounds im frei improvisierten Jazz
Alfred Schäfer

	<i>Inhalt</i>
Das Fahrrad als politisches Ding? Eine Irrfahrt, ein Rhizomfragment <i>Olaf Sanders</i>	313
Ich höre was, was du nicht siehst. Reflexionen über die Notwendigkeit einer kritischen Klangbildung <i>Kerstin Meißner</i>	329
Doppelter Dingcharakter! Die Aneignung von Dingen in der historisch-politischen Bildung <i>Frederik Achatz/Markus Gloe</i>	347
Das Träumen der Dinge: Zur Vergegenständlichung von Ideologie <i>Nikolaus Lehner</i>	361
Zum Bildungsgehalt der Guillotine <i>David Salomon</i>	377
Caring for Viral Monsters Fake News in der politischen Bildung <i>Johanna Taufner</i>	391
 5. <i>Un-ab-ding-bares</i>	
Ein-Würfe aus dem Abseits des Diskurses: „Wenn einer einen Stein wirft, ist es kriminell – wenn es Tausende tun, politisch.“ Ein äquivokes Sprach- als politisches Denkspiel <i>Sven Rößler</i>	407
Autorenverzeichnis	421

